

Exkursion: Kreis Soest, Geseke, Keimlinge auf Kalkäckern

Leitung, Text und Protokoll: Armin Jagel, Datum: 16.02.2025

Einleitung

Seit 20 Jahren läuft in Geseke ein Schutzprogramm für Kalkackerwildkräuter auf den Äckern der Steinwerke Dyckerhoff und Heidelberg Cement. Ohne die Anwendung von Dünger und Pestiziden konnten in mehr als 60 Ackerrandstreifen zahlreiche Seltenheiten der westfälischen Kalkackerflora aus der Samenbank reaktiviert werden. Sie waren in der Gegend in den 1990er Jahren weitgehend verschwunden. Besondere Bedeutung haben dabei die Unkräuter des Wintergetreides, die bereits im Herbst keimen und als Jungpflanze den Winter überdauern. Sie stellten das Hauptthema der Exkursion dar.

Während eines zweistündigen Aufenthaltes bei lausiger aber sonniger Kälte knapp wurde das Schutzprogramm und seine Besonderheiten ausführlich vorgestellt und in zwei Ackerrandstreifen nach typischen Keimlingen und Jungpflanzen von Ackerunkräutern gesucht. Anhand der Keimblätter können die Arten in der Regel nicht eindeutig bestimmt werden, aber mit zunehmender Ausbildung der Folgeblätter wird zumindest eine Zuordnung zu einer Gattung möglich. Da die Flora der besuchten Äcker seit langem bekannt ist, lassen sich einige Keimlinge auch einer Art zuordnen.

Literatur

- HITZKE, P. H.-W. 1984: Ackerwildkräuteraktion. Dem ABU, Kreis Soest, gelingt erste "flächendeckende" Umsetzung des Schumacher-Modells in NRW. – LÖLF-Mitt. 9(3): 38–39.
- HITZKE, P. 1997: Bedrohte Schönheit – Feldblumen am Hellweg. BUND-Landesverband NW & Kreis Soest (Hrsg.) – Soest,
- JAGEL, A. 2023: *Caucalidion* – Ackerwildkraut-Vegetation der Kalkäcker, Pflanzengesellschaft des Jahres 2022 – Ackerwildkräuter in Nordrhein-Westfalen weiter auf dem Rückzug. – Jahrb. Bochumer Bot. Ver. 14: 233–245.

Artenliste

- | | |
|---|---|
| <i>Allium vineale</i> – Weinbergs-Lauch | <i>Legousia hybrida</i> – Kleiner Frauenspiegel |
| <i>Anthemis arvensis</i> – Acker-Hundskamille | <i>Matricaria chamomilla</i> – Echte Kamille |
| <i>Anthriscus caucalis</i> – Hunds-Kerbel | <i>Myosotis arvensis</i> – Acker-Vergissmeinnicht |
| <i>Aphanes arvensis</i> – Acker-Frauenmantel | <i>Papaver argemone</i> – Sand-Mohn |
| <i>Buglossoides arvensis</i> – Acker-Steinsame | <i>Papaver rhoeas</i> – Klatsch-Mohn |
| <i>Cerastium glomeratum</i> – Knäuel-Hornkraut | <i>Scandix pecten-veneris</i> – Venuskamm |
| <i>Cerastium holosteoides</i> – Gewöhnliches
Hornkraut | <i>Silene latifolia</i> – Weiße Lichtnelke |
| <i>Consolida regalis</i> – Feld-Rittersporn | <i>Stellaria media</i> - Vogelmiere |
| <i>Euphorbia helioscopia</i> – Sonnenwend-Wolfsmilch | <i>Valerianella locusta</i> – Gewöhnlicher Feldsalat |
| <i>Galium aparine</i> – Kletten-Labkraut | <i>Veronica hederifolia</i> – Efeublättriger Ehrenpreis |
| <i>Geranium dissectum</i> – Schlitzblättriger
Storchschnabel | <i>Veronica persica</i> – Persischer Ehrenpreis |
| | <i>Vicia segetalis</i> – Getreide-Wicke |